

#GemeinsamGehts - Sternsingen 2022

Wir haben zum Jahresbeginn ein Ziel: Die frohe Botschaft, der Segen der Heiligen Nacht, soll möglichst viele Menschen erreichen - auch unter Corona-Bedingungen. Für uns steht fest: #GemeinsamGehts. Lasst uns die Welt verändern - kreativ und vielfältig.

Die Aktion ist ein Zeichen der Solidarität mit den Kindern und Jugendlichen in der Welt, das auch in diesem Jahr nicht fehlen oder entfallen darf. Gleichzeitig nehmen die Sternsinger in der abgeänderten Form der Aktion ihre Verantwortung für unsere Gesellschaft ernst.

Hier einige Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung der Aktion:

(Hinter den unterstrichenen Wörtern sind Links hinterlegt. Einfach draufklicken, alle Links am Ende des Dokuments auch nochmals in Klarschrift)

Stand: 16.12.2021

1. Vorab

- Es gibt keine Pflicht, in welcher Weise die Aktion durchgeführt werden soll. Dinge, die sich im vergangenen Jahr bewährt haben, können auch in diesem Jahr durchgeführt und erweitert werden. Dazu beachten Sie bitte die Ideensammlung weiter unten.
- Wenn die Aktion mit Hausbesuchen durchgeführt werden soll, empfehlen wir, das mit Voranmeldung der Haushalte durchzuführen.
- Für die Aktion soll die 3G-Regel angewendet werden. Wir empfehlen, dass alle Sternsinger am Aktionstag selbst einen negativen Test (Schnelltest 24h gültig, PCR-Test 48h gültig, oder Selbsttest unter Aufsicht) vorlegen.
- Die Kontaktdaten von allen Sternsingern müssen gesammelt werden (Datenschutzerklärungen nicht vergessen!)
- stets 1,5 m Abstand + Maskenpflicht einhalten
- Vorbereitungstreffen sind nach der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung unter den Bestimmungen für die außerschulische Jugendbildung durchzuführen. Es gilt also in geschlossenen Räumen 2G für alle, die älter als 12 Jahre und drei Monate sind. Für diejenigen, welche die Vorbereitungstreffen durchführen, gilt 3G. Alternativ empfehlen wir, Vorbereitungstreffen Digital anzubieten.
- Die Ausgabe der Gewänder sollte in möglichst kleinen Gruppen mit Mindestabstand und Maskenpflicht erfolgen.
- Wir empfehlen: Die Einteilung der Gruppen ist so zu gestalten, dass die Anzahl der Kontaktpersonen minimal gehalten wird, d. h. zunächst Geschwister zusammen und dann Personen aus maximal zwei Haushalten.
- Die Anzahl der Personen pro Gruppe soll vier Personen nicht übersteigen (drei Könige, eine Begleitperson)
- Die Begleitperson soll möglichst eine erwachsene Person sein, die die Hygienevorgaben im Blick behält und ggf. Anfragen beantworten kann. Es ist auch möglich, hier auf erfahrene Gruppenleiter*innen zu setzen.

2. Beim Ankleiden/Anprobieren

Die Kleidervergabe soll im größtmöglichen Raum erfolgen:

- in Kleingruppen/als Einzelne nacheinander (max. 5 Personen im Raum)
- eine Person gibt die Kleider aus
- es besteht Maskenpflicht
- Laufpläne für den Zugang und das Verlassen des Raumes
- Abstand von 1,5m beachten
- regelmäßig lüften, pro Stunde 10 min
- Desinfektionsmittel bereitstellen und nach jeder Person die Hände desinfizieren

3. Aussendungsgottesdienst

- Es gelten die gleichen Regelungen wie für alle übrigen Gottesdienste
- Einbahnstraßen, Abstand, Desinfektionsmittel, Maskenpflicht usw.

4. Beim Singen

- Es ist möglich im Freien und mit mehr als 1,5 Meter Abstand zu singen
- Wir empfehlen, dabei immer die Maske zu tragen (Vorbild sein)
- Alternativ: Bluetooth-Box oder ähnliches mit dem Sternsingerlied mitnehmen und abspielen.

5. Sternsinger unterwegs

- pro Gruppe soll ein erfahrene*r Sternsinger*in/Begleitperson dabei sein, die die Einhaltung der Regeln im Blick behält:

- Alltagsmasken und Desinfektionsmittel dabei haben
- Masken tragen, sobald der Abstand kleiner wird als 1,5 m
- Häuser und Wohnungen dürfen nicht betreten werden
- Kontaktlose Übergabe von Spenden und Segensaufklebern bzw. Kreiden
- regelmäßig Hände desinfizieren

- auch wenn die Sternsinger aus einem/max. 2 Haushalten sind, empfiehlt es sich den Abstand immer einzuhalten, damit Sternsinger als Vorbilder für die Einhaltung der Regeln angesehen werden und sich nicht angreifbar machen.

- Übergabe der Spenden soll kontaktlos erfolgen und immer an dieselbe Person

→ eine Person trägt die Spendenbox, die Bewohner*innen legen das Geld auf den Boden/halten es in einem Briefumschlag bereit, der/die Träger*in der Spendenbox nimmt das Geld und wirft es hinein
→ es gibt eine Art Kescher, einen Stab mit Netz/Beutel, mit dem das Geld entgegen genommen werden kann.

→ die Sammeldose wird würdevoll auf der Türschwelle abgestellt, die Spender werfen das Geld selbst ein - danach wird die Dose desinfiziert und wieder aufgenommen.

→ eine*r nimmt die abgelegten Süßigkeiten der Bewohner*innen und sammelt diese ein. Diese Person ist dieselbe, die im Nachhinein die Süßigkeiten aufteilt, damit die Berührungen niedrig gehalten werden.

6. An den Häusern

- Häuser / Wohnungen dürfen nicht betreten werden!
- Bei Mehr-Parteien-Häusern empfehlen wir, die Bewohner auf die Straße/Innenhof zu bitten und dort alle gesamt zu treffen - natürlich unter den gebotenen Abstandregelungen, gegebenenfalls in kleineren Gruppen.
- Der Besuch der Sternsinger an den Türen ist eine Form von Gottesdienst, deswegen können die Vorgaben für Gottesdienste im Freien angewendet werden.
- Senioren und Pflegeheime dürfen nicht betreten werden!
→ Pfleger*innen können im Voraus Geld sammeln, das gebündelt den Sternsingern übergeben wird
→ Sternsinger übergeben Segensaufkleber oder Kreide an Personal
- Besuche bei Politikern oder Amtsträgern: Mit ausreichend Abstand und am besten im Freien

7. Segensgruß

- Der Segensaufkleber darf nur von außen auf die Haustür oder deren Rahmen aufgebracht werden. Beim Anbringen der Segensaufkleber muss ebenfalls der Abstand eingehalten werden.
- ggf. Aufkleber ablegen und Bewohner*innen selbst anbringen lassen
- Hierzu empfehlen wir, die [Informationsumschläge^{\(2\)}](#) des Kindermissionswerkes, die kostenlos auf der Internetseite bestellbar sind

8. Nach dem Sternsingen

- Ein gemeinsames Essen ist nur unter Einhaltung der 2G Plus-Regeln möglich. Wir empfehlen, jede Sternsingergruppe an einen eigenen Tisch zu platzieren. Am Tisch gelten keine Mindestabstände und natürlich auch keine Maskenpflicht. Alternativ können Lunchpakete ausgegeben werden, die aber dann nur im Freien in der Kleingruppe verzehrt werden dürfen.
- Das Aufteilen der Süßigkeiten soll von der Person übernommen werden, die sie auch eingesammelt hat
- Das Geld wird von mindestens zwei volljährigen Personen gezahlt unter Einhaltung des Mindestabstandes.

9. Transport von Gruppen

- Beim Transport von Kleingruppen ist darauf zu achten, dass Masken in den Fahrzeugen getragen werden und Desinfektionsmittel verwendet wird.
- Wenn möglich empfiehlt es sich, Kleinbusse für den Transport zu organisieren

10. Alternative und ergänzende Ideen zur Durchführung der Aktion

- Das Kindermissionswerk hat [hier](#) ⁽⁸⁾ Ideen zusammengestellt, wie die Aktion alternativ durchgeführt werden kann.
- Die Sternsinger können in den Gottesdiensten am 6.1. und danach auftreten und am Ende den Segen spenden. Der Segen kann auch dann mitgenommen werden, eine Spende kann in Körbchen gesammelt werden.
- Es können besondere Sternsingerandachten und -gottesdienste gefeiert werden, an deren Ende die Teilnehmenden einen Segensaufkleber oder ein gesegnetes Stück Kreide mitnehmen können und eine Spende abgeben können.
- Auf der Internetseite des Kindermissionswerkes gibt es [hier](#) ⁽⁶⁾ eine Möglichkeit, eine digitale Spendensammlung zu organisieren.
- Neben diesen Möglichkeiten könnte ein Video von den Sternsängern produziert werden, das dann an über die Internetseiten, per E-Mail oder Social-Media-Kanäle den Menschen in den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird. Das Video kann von einer Geschwistergruppe zu Hause oder via Videozuschnitt von Sternsängern aus verschiedenen Familien erstellt werden. Diese Videos oder Audios könnten Seniorenheimen und Krankenhäusern angeboten
- Gerne kann auch auf folgende Auftritte von Sternsängern verwiesen werden: Mit einer Sternsängergruppe aus unserem Bistum wird ein Video aufgezeichnet, das am 6.1. über die SocialMedia-Kanäle des Bistums veröffentlicht wird. Bereits am 2.1. werden in der TV-Sendung „Kirche in Bayern“ sowie in den Kirchensendungen im Radio die Sternsinger zu sehen und zu hören sein. Am 6.1. wird über den Fernsehsender FrankenPlus ein Gottesdienst zu den Sternsängern ausgestrahlt.
- Es könnte angefragt werden, ob der Segensaufkleber und eine Spendendose bei Bäckereien oder Supermärkten oder an anderen geeigneten öffentlichen Orten aufgelegt/aufgestellt werden können, so dass die Menschen sich selbst nehmen/spenden können.

11. Sonstige Hinweise

- Egal für welche Variante Sie sich entscheiden: Bitte sorgen Sie für Transparenz in der Gemeinde, wie die Aktion bei Ihnen ablaufen wird: Bericht in der Gottesdienstordnung, Tagespresse, Internetseite, Social-Media, Plakate etc.
- Die [Sternsinger-Segens-Aufkleber](#) ⁽³⁾ können auf der Internet-Seite des Kindermissionswerkes kostenlos bestellt werden.
- Dort gibt es auch die [Informationsumschläge](#) ⁽⁴⁾, so dass die Aktion komplett kontaktlos - als Postwurfsendung durchgeführt werden kann.
- Im MIT (Mitarbeiter-Information und Teamarbeit, ein soziales Intranet für alle Haupt- und Ehrenamtlichen im Bistum Würzburg) gibt es eine offene Gruppe zum Austauschen und mit allen aktuellen Informationen. Die Gruppe heißt „Sternsingen“. Der Link dorthin ist [hier](#) ⁽⁵⁾. (Für das MIT kann sich jede*r einfach [hier](#) ⁽⁷⁾ registrieren.)

kja und BDKJ • Ottostr. 1 • 97070 Würzburg

Das Kindermissionswerk bittet darum, alle benötigten Materialien bis 19.12. zu bestellen, damit der Erhalt bis 5.1. auch sichergestellt werden kann.

Uns ist bewusst, dass die Aktion in diesem Jahr sehr unterschiedlich durchgeführt werden wird. Aber: Die Verantwortlichkeit für die Durchführung der Aktion liegt in den jeweiligen Gemeinden und Organisations- und Pastoralteams je nach den vorhandenen Möglichkeiten. Deswegen ist eine klare Kommunikation notwendig.

Wir sagen Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“ für Ihren Einsatz, Ihr Engagement und Ringen für eine verantwortete Durchführung der Aktion!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Diözesane Fachstelle Ministrant*innenarbeit und BDKJ Diözesanverband Würzburg
Ottostraße 1
97070 Würzburg
Tel. 0931 / 386 63 141
info@kja-ministranten.de
www.kja-ministranten.de

bdkj@bistum-wuerzburg.de
www.bdkj-wuerzburg.de

Links:

1. <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/>
2. <https://shop.sternsinger.de/sternsingeraktion/plakate-und-handzettel/flyer-ein-segen-fuer-sie.html>
3. <https://shop.sternsinger.de/sternsingeraktion/ausstattung/segensaufkleber-20-c-m-b-21-zur-aktion-dreikonigssingen-2022.html>
4. <https://shop.sternsinger.de/sternsingeraktion/plakate-und-handzettel/flyer-ein-segen-fuer-sie.html>
5. <https://bistumwuerzburg.viadesk.com/do/startpage?id=593699-737461727470616765>
6. <https://www.sternsinger.de/spenden/spendenaktionen/>
7. <https://bistumwuerzburg.viadesk.com/do/login>
8. <https://www.sternsinger.de/sternsingen/ideen-und-tipps/>